



"The greatness of humanity is not in being human, but in being humane."

Mahatma Gandhi



Newsletter Mai 2021

Liebe Freund:innen, Unterstützer:innen und Interessierte,

wir freuen uns sehr, dass ihr euch für Verwirklichungschancen und unser Engagement dazu interessiert! Mit unserem Newsletter möchten wir ungefähr alle drei Monate über unsere Arbeit und die Situation in den Projekten informieren.

Corona: In Indien bzw. Kerala ist die Lage kritisch

- Nachdem wir im März noch berichtet haben, dass sich die Lage in Indien etwas entspannt, trifft die Pandemie das Land jetzt mit voller Härte. Die Infektionszahlen und die Sterbefälle sind auf einem sehr hohen Niveau. Hinzu kommt eine neue Mutation, die die Situation weiter erschwert. Täglich infizieren sich 450.000 Menschen mit dem Virus, mehr als 4000 sterben an dessen Folgen. Es fehlt vor allem an Sauerstoff- und Beatmungsgeräten. Auch der Bundesstaat Kerala, in dem unsere Projekte beheimatet sind, ist nach wie vor schwer betroffen. Hier werden beinahe 40.000 Neuinfektionen pro Tag verzeichnet. Dies entspricht einer 7-Tage-Inzidenz von über 750 Fällen/100.000 Einwohnern. Seit dem 8.Mai befindet sich Kerala deshalb in einem harten Lockdown. Insbesondere die Ärmsten leiden unter den aktuellen Umständen.

Mitgliederversammlung

Am 06.05.2021 um 19:00 Uhr hatten wir unsere erste Mitgliederversammlung. Aus gegebenem Anlass haben wir diese digital abgehalten. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde konnten wir mit insgesamt neun Teilnehmer:innen die Beschlussfähigkeit feststellen. Darauf folgten Tätigkeitsberichte und der Bericht der Kassenwärtin. Nach der erfolgreichen Entlastung des Vorstandes konnten die Beisitzer:innen neu gewählt werden. Zur Wahl standen Patrick Kaiser und Salome Hagedorn. Mit der vollen Anzahl der Stimmen konnten beide im Amt bestätigt werden. An dieser Stelle noch herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankschön an die Beiden!

Video-Calls nach Indien

Um einen Austausch nach Indien zu ermöglichen, haben wir begonnen regelmäßige Zoom-Meetings mit den Schüler:innen von Jyothirgamaya abzuhalten. Bisher konnten wir drei Calls mit je 10 Teilnehmer:innen auf

indischer und zwei bzw. drei auf deutscher Seite organisieren. Trotz mancher anfänglicher Schwierigkeiten, wie Stromausfällen oder Verbindungsprobleme kommen die Telefonate auf beiden Seiten sehr gut an! Auf Englisch lässt es sich sehr gut unterhalten und so kommen unterschiedlichste Themen zum Gespräch.

Allerdings hat die Schule aufgrund der Corona-Pandemie vorübergehend schließen müssen, weshalb die Meetings in den letzten Wochen ebenfalls nicht stattfinden konnten. Hoffen wir, dass sich die Situation wieder bessert und wir bald wieder mit den Meetings weitermachen können.

Katholikentag

Um unsere Öffentlichkeitsarbeit auszubauen haben wir uns für den Katholikentag 2022 in Stuttgart beworben. Dort wollen wir einen Workshop zum Thema „Mit dem Tandem vom Bodensee nach Indien-Perspektivwechsel erfahren“ anbieten. Patrick wird hier von seiner Tour nach Indien berichten. Genauere Infos zum Workshop folgen später.

Ein schöner Nebeneffekt: Durch unsere Teilnahme können wir einen unserer indischen Projektpartner hierher nach Deutschland einladen.

Pressespiegel

Vor kurzem ist im Magazin DRS.GLOBAL der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein Bericht zu unserem Verein erschienen. Das Magazin berichtet über die weltkirchliche Arbeit der Diözese Rottenburg Stuttgart. Da ein Teil von uns über den weltkirchlichen Friedensdienst in Indien war, findet ihr im Teil 3.1 einen kurzen Bericht zum Verein. Wenn ihr Lust habt reinzuschauen, könnt ihr das gerne unter folgendem Link tun:

<https://weltkirche.drs.de/drs-global-aktuell/03-01.html>

Danke für euer Interesse und eure Unterstützung!

Bleibt gesund und ganz liebe Grüße,

Samuel, Alina, Patrick, Markus, Salome, Julian und Benedikt vom FAIRnbeziehungsteam

Jetzt mehr **über uns** erfahren

Mitmachen



Aktuelles vom Projekt Karunya: Patenschaften für benachteiligte Familien

Wie wir schon im letzten Newsletter geschrieben haben, ist durch die Weihnachtsspenden ein Betrag von beinahe 18.000 € für das Karunya-Projekt zusammengekommen. Nach dem wir das Geld nach Indien überwiesen haben, konnten sich unsere Partnerprojekte über mehr als 1,5 Millionen Rupien freuen. Zwei Drittel, also eine Million Rupien, werden nun für 15 Familienpatenschaften des Karunya-Programms (über fünf Jahre) genutzt. Die übrigen Spenden wurden für Corona-Soforthilfe-Maßnahmen eingesetzt. Unser Projektpartner, die NIDS (Neyyattinkara Integral Development Society), hatte dafür in 11 Dekanaten je 43 besonders von



Jyothrigamaya: Spendenproblematik mit der indischen Zentralregierung

Neue Spendenvorschriften durch die indische Regierung stellen uns und unsere Projektpartner vor eine neue Herausforderung.

Bisher durften indische Organisationen Geld von ausländischen Spendern auf eigenen Konten erhalten. Seit dem 01.04.2021 ist dies nicht mehr möglich. Um dennoch Geld aus dem Ausland empfangen zu dürfen, müssen Organisationen ein neues Konto bei der State Bank of India einrichten. Jedoch ist der Bewerbungsprozess hierfür sehr aufwendig und langwierig.

Die NIDS (Familienpatenschaften)

der Pandemie betroffene Familien ausgewählt. Im Zeitraum vom 20.02.21 - 20.03.21 wurden so 473 Essenspakete mit einem Wert von je 1200 Rupien verteilt. In den Paketen waren Lebensmittel wie Reis, Bohnen, Gewürze für ca. 14 Tage enthalten. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön für die Weihnachtsspenden!

hatte bereits Anfang Mai Erfolg und durfte ein Konto eröffnen. Jyothirgamaya befindet sich aktuell noch im Bewerbungsprozess. Hoffen wir, dass es auch hier bald gute Neuigkeiten gibt.

[Mehr über Karunya](#)

[Mehr über Jyothirgamaya](#)

*FAIRNBEZIEHUNG e.V. lebt von **Menschen wie dir** und mir, die sich einbringen, um gemeinsam die Welt ein bisschen besser zu machen.*

Fairnbeziehung e.V.
Eberhardstr. 14
73765 Neuhausen
info@fairnbeziehung.de

© 2020 Fairnbeziehung e.V.